

# Inhalt

1	Einleitung . . . . .	1
2	Lexikalische Semantik . . . . .	5
2.1	Einführung . . . . .	5
2.2	Wortbedeutung als Ergebnis von Dekomposition . . . . .	7
2.2.1	Strukturelle Semantik . . . . .	7
2.2.2	Kognitiv motivierte Beschreibungen . . . . .	9
2.3	Wortbedeutung als Einheit . . . . .	13
2.4	Wortbedeutung als generativer Mechanismus . . . . .	16
3	Ontologien und lexikalische Semantik . . . . .	23
3.1	Begriff und Typologie . . . . .	23
3.2	Ontologische Ansätze . . . . .	26
3.2.1	Generalized Upper Model . . . . .	26
3.2.2	Mikrokosmos . . . . .	27
3.2.3	Cyc . . . . .	30
3.2.4	WordNet . . . . .	32
3.3	Ontologische Prinzipien . . . . .	35
3.4	Von der Theorie zum Modell . . . . .	38
3.4.1	Rekapitulation der semantischen Ansätze . . . . .	38
3.4.2	Konsequenzen für das semantische Modell . . . . .	41
4	Eine Prozesshierarchie für Verbbedeutungen . . . . .	45
4.1	Identitätskriterien für Prozesse . . . . .	45
4.2	Der Aufbau der Prozesshierarchie . . . . .	50
4.2.1	Strukturierung . . . . .	50
4.2.2	Prozessnamen . . . . .	55
4.2.3	Feinheit der Differenzierung . . . . .	57
4.3	Die Domänen der Prozesshierarchie . . . . .	61
4.3.1	Allgemeine und Domänen-übergreifende Merkmale . . . . .	62
4.3.2	Die materielle Domäne . . . . .	64
4.3.2.1	Zur Trennung von Vorgängen und Handlungen . . . . .	64
4.3.2.2	HANDELN . . . . .	66
4.3.2.3	PASSIEREN . . . . .	71
4.3.3	Die relationale Domäne . . . . .	71
4.3.3.1	POTENZIELLERWECHSEL . . . . .	71
4.3.3.2	MENSCHLICHEEIGENSCHAFT . . . . .	72
4.3.4	Die mentale Domäne . . . . .	73
4.3.4.1	MENTALHANDELN . . . . .	73
4.3.4.2	MENTALPASSIEREN . . . . .	74
4.3.4.3	MENTALERZUSTAND . . . . .	74
4.3.5	Die verbale Domäne . . . . .	75

4.3.5.1	INHALTSBEZOGEN . . . . .	75
4.3.5.2	HÖRERBEZOGEN . . . . .	76
4.3.5.3	WEISEVERBAL . . . . .	77
4.3.5.4	VERBALHANDELN . . . . .	77
4.4	Vorläufige Bewertung der Prozesshierarchie . . . . .	77
5	Semantische Relationen in der Prozesshierarchie . . . . .	83
5.1	Italienische Verbdaten . . . . .	83
5.2	Abstraktionsmethoden . . . . .	85
5.3	Polysemie und Grundbedeutung . . . . .	87
5.4	Synonymie . . . . .	94
6	Automatische Disambiguierung . . . . .	99
6.1	Zielsetzung . . . . .	99
6.2	Das Disambiguierungssystem SIC . . . . .	100
6.2.1	Die SIC-Objekthierarchie . . . . .	100
6.2.2	Argumentstrukturen als Verknüpfungen zwischen den Hierarchien . . . . .	101
6.2.3	Semantische Analyse . . . . .	103
6.3	Diskussion der Ergebnisse . . . . .	107
6.4	Ausblick . . . . .	112
7	Dokumentation der Daten und Programme . . . . .	115
7.1	IV: Ein Werkzeug für Hierarchien . . . . .	115
7.1.1	Die linguistischen Daten von IV . . . . .	115
7.1.2	Implementierung der Syntax-Semantik-Schnittstelle . . . . .	116
7.1.3	Funktionen von IV . . . . .	117
7.1.3.1	Umgebung, Aufruf, Optionen . . . . .	118
7.1.3.2	Konfiguration, Eingabe, Ausgabefunktionen . . . . .	118
7.1.3.3	Ausgabe der Lesarten . . . . .	118
7.1.3.4	Lokalisierung von Prozessen . . . . .	118
7.1.3.5	Syntaktische Argumente in Prozessdomänen . . . . .	119
7.1.3.6	Synonymie-Berechnung . . . . .	135
7.1.3.7	Polysemie-Suche . . . . .	135
7.1.3.8	Verb-Suche und Sublemma-Suche . . . . .	136
7.2	SIC: Automatische Disambiguierung . . . . .	137
7.2.1	Sprachdaten . . . . .	137
7.2.1.1	Das Verblexikon . . . . .	137
7.2.1.2	Das Substantivlexikon . . . . .	137
7.2.1.3	Das Flexionslexikon . . . . .	138
7.2.1.4	Die Eingabedatei . . . . .	138
7.2.2	Hierarchiedaten . . . . .	138
7.2.2.1	Prozesse . . . . .	138
7.2.2.2	Objekte . . . . .	140
7.2.2.3	Objektgruppen . . . . .	140
7.2.2.4	Polysemieregeln . . . . .	141
7.2.3	Programmdaten . . . . .	141

7.2.3.1	Java-Klassen . . . . .	141
7.2.3.2	Programm-Ablauf . . . . .	142
7.2.4	Benutzeroberfläche . . . . .	143
7.3	Sprach- und Programmdaten . . . . .	144
8	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	147
9	Literaturverzeichnis . . . . .	151